

Veranstaltungen &

Josef Felix Müller stellt Vexer-Verlag vor

Anfangen hat es 1980 in einem Ladenlokal an einer stark befahrenen Strasse in St. Gallen: Josef Felix Müller, damals ein junger gelernter Stickerei-Entwerfer, eröffnete dort eine kleine Galerie. Etwas später wurden drei seiner Bilder in einer Ausstellung in Fribourg beschlagnahmt, weil sie angeblich menschliche Körper zu offenherzig zeigten. Der aufsehenerregende Fall beschäftigte sogar den Europäischen Gerichtshof in Strassburg.



Der Kunstschafter Josef Felix Müller ist auf vielen Feldern aktiv. Selbst als Verlagschef.

Foto: zvg.

Plastiker, Maler, Verlagsmensch

Heute ist Josef Felix Müller einer der bekanntesten freischaffenden bildenden Künstler der Schweiz: Plastiker, Maler und Zeichner mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, Mitbegründer und erster künstlerischer

Leiter der Kunsthalle St. Gallen. Seit 2014 ist Müller Präsident von visarte.schweiz, dem grossen Berufsverband für visuelle Kunst in der Schweiz. Seit 30 Jahren führt er zudem Vexer, seinen Verlag für Kunstpublikationen. In einem Gespräch

über den Verlag und über die Künstler und Autoren, die bei Vexer publiziert haben und publizieren, stellt Josef Felix Müller seine Arbeit als Verleger und Förderer von Künstlerinnen und Künstler vor.

Präsentiert wird auch das neue Buch «Lilly Keller Künstlerin» von Fredi Lerch, das dieser Tage von einer Fachjury unter rund 400 eingereichten Büchern im Wettbewerb «Schönste Schweizer Bücher» prämiert wurde.

Bücher der letzten 30 Jahre

Wie ein kleiner Kunstbuchverlag überleben kann. Wie der Verleger zu seinen Künstlern kommt. Von der Gestaltung schöner Bücher. Und wie er zusammen mit seiner Tochter Vera Ida Müller den Verlag neu auch in Berlin etablieren will: Dies alles erzählt der Kulturschaffende in der «Kassette» heute Donnerstag.

«Und selbstverständlich zeigen wir alle Bücher der letzten 30 Jahre aus dem Vexer-Verlag», verspricht Regula Ehrliholzer von der «Kassette» den Besucherinnen und Besuchern. (pd.).

Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, Kassette für Projekte. Wolfbachstrasse 9. 8032 Zürich.